

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

321 (24.11.1874) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. (Zweites Blatt)

Dienstag den 24. November

1874.

Bekanntmachung.

Nr. 8250. Erlass Großh. Ministeriums des Innern vom 6. Oktober l. J. Nr. 14435. Die allgemeine Revision der Feuerversicherungsanschlüge der Gebäude betreffend.

Nach gemachter Wahrnehmung werden die Gesuche um Genehmigung einer allgemeinen Revision der Feuerversicherungsanschlüge der Gebäude hinsichtlich ihrer Begründung Seitens der Gemeindebehörden wie auch der Bezirksämter verschiedenartig behandelt.

Bezugs Erzielung einer gleichmäßigen Behandlungsweise wird angeordnet:

Den Gesuchen der Gemeindebehörden um Vornahme einer allgemeinen Revision sind anzuschließen:

1. die Anträge einer größeren Zahl der Gebäude-Eigentümer um Vornahme einer neuen Einschätzung ihrer Gebäude zur Brandkasse,
2. ein Verzeichniß der mittleren Preise der Baumaterialien und Arbeitslöhne, aufgestellt nach Maßgabe der diesseitigen Generalverfügung vom 26. Oktober 1858 Nr. 3784, in welches die gegenwärtigen Preise wie die Durchschnittspreise der Jahre 1860 bis 1870 einzutragen sind,
3. ein Verzeichniß mehrerer in den letzten 5 Jahren stattgehabten Eigentumsübergänge, in welchem die bei solchen bedungenen Kaufpreise der einzelnen Gebäude und die laut Feuerversicherungsbuch für letztere geschätzten Kaufwerthe anzugeben sind.

Die Gemeindebehörden selbst haben auf Grund dieser Verzeichnisse sich näher darüber auszusprechen, ob den gestellten Anträgen der Gebäude-Eigentümer stattzugeben, und eine allgemeine Revision der Feuerversicherungsanschlüge vorzunehmen sei.

Zugleich ist in den Gesuchen der Zeitpunkt der letztmaligen allgemeinen Einschätzung zu bezeichnen.

Verwaltungsrath der General-, Wittwen- und Brandkasse.

Cron.

Nr. 26785. Hievon werden die Gemeinderäthe des Bezirks zur Darnachachtung benachrichtigt.
Karlsruhe, den 18. November 1874.

Großh. Bezirksamt.

Bensinger.

3.1.

Bekanntmachung.

Die Eintheilung der Steuererhebungsbezirke der Residenz Karlsruhe betreffend.

Vom 1. Dezember d. J. an wird in der Eintheilung der bisherigen drei Steuererhebungsbezirke der Stadt Karlsruhe eine Aenderung vorgenommen, wobei die jetzige Steuereinnahmerei II die Bezeichnung III und die jetzige Steuereinnahmerei III die Bezeichnung II erhalten wird.

Die Stadt wird zum Zweck der Erhebung der Grund-, Häuser- und Gewerbesteuer, der Brandgelder und der indirekten Steuern einschließlich der Steuerstrafgefälle mit Ausnahme der Liegenschafts-, Schenkungs- und Erbschaftsteuer in zwei Theile getheilt und die Mitte der Karl-Friedrichstraße bezw. in deren Fortsetzung der Ettlinger Landstraße als Scheidelinie angenommen.

Den östlichen Theil umfaßt die Steuereinnahmerei I, den westlichen die Steuereinnahmerei II. Die Steuereinnahmerei I hat außerdem noch sämtliche Forstgerichtsgefälle und die Steuereinnahmerei II die indirekten Steuern der auf der Beierheimer Gemarkung diesseits der Maxauer Eisenbahn wohnenden Steuerpflichtigen zu erheben.

Die dritte Hebestelle, Steuereinnahmerei III, erhebt für die ganze Stadt die Klassensteuer, die Kapitalsteuer, die Kauf-, Schenkungs- und Erbschaftsteuer, die Hundstaxen und sämtliche Sporteln und Polizeistrafen.

Zur Abgabe von Stempelpapier sind sämtliche drei Steuereinnahmereien verpflichtet.

Karlsruhe, den 16. November 1874.

Großh. Hauptsteueramt.

Cromer.

3.3.

Bekanntmachung.

In Folge Verfügung Großherzoglichen Bezirksamtes dahier vom 2. November d. J. Nr. 26,268 werden sämtliche Grundbesitzer der Gemarkung Karlsruhe (einschließlich Gottesau) zur Eröffnung der von Großherzoglicher Ministerial-Commission für die neue Katastrirung des landwirthschaftlichen Geländes festgesetzten Steueranschlüge der Grundstücke der Gemarkung Karlsruhe (einschließlich Gottesau) und des Erlasses dieser Ministerial-Commission mit Bezug auf die in Nr. 270 pag. 2563 des hiesigen Tagblattes gegebenen Erläuterungen vom 29. Juli d. J. auf

Samstag den 28. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhanssaal vorgeladen.

Karlsruhe, den 17. November 1874.

Bürgermeisteramt.

A. Günther.

Museums-gesellschaft.

2.1. Mittwoch den 25. d. M., Abends 7 Uhr, zweiter Vortrag im Museums-saale, gehalten von Herrn Bruno Meier, Professor der Kunstgeschichte an der polytechnischen Hochschule dahier, über die Niederländer Genremalerei.

Karlsruhe, den 23. November 1874.

Der Vorstand.

Wohnung zu vermieten.

* Es ist wegen Wegzug in der Bahnhofstraße 39 im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche und Keller, unter Mitbenutzung der Waschküche an eine kinderlose Familie sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

4.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Partikulier Luise Kiefer Wittwe dahier werden in deren Wohnung, Langestraße Nr. 130 im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Donnerstag den 26. November d. J.,

478 je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, Gold und Silber, Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweiszeng, Uhren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, Vasen, ein Operring, ein Vogelkäfig, Garde-robekhalter, Vorlagen und noch verschiedene andere Gegenstände;

Freitag den 27. November d. J.

1 Kanapee, 6 gepolsterte Stühle mit rothem Plüschüberzug, 1 Damen-schreibtisch, 1 Klappentisch, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschtisch, 1 Nähtisch, 1 Nachtsch, 1 kleines rundes Tischchen, 1 nussbaumener zweithüriger Kleiderschrank, 1 einthüriger Schrank, 6 Rohrstühle, 3 Bettladen mit und ohne Kopf, Kopfkissen, verschiedene Bettwerk, abgenähte Couverten, 1 Zimmerteppich, Vorhänge, 1 Reisekoffer, Körbe, Züher, Flaschen, Krüge und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet.

C. Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Wir sind von dem Gemeinderath beauftragt, vor Erscheinen des neuen Adressbuches eine durch die in den letzten Jahren ausgeführten Neubauten veranlaßte Ummummerirung der Häuser vornehmen zu lassen.

Diesem Auftrage bringen wir hiermit den Hauseigenthümern zur Kenntniß.

Karlsruhe, den 22. November 1874.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt
Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Nr. 10246. Die Stelle eines Feuerwächters behufs Alarmirung bei Ausbruch einer Feuersbrunst ist zu besetzen. Derselbe erhält nebst angemessenem Gehalte freie Wohnung auf dem Thurme der evangelischen Stadtkirche. Bewerbungen sind innerhalb 14 Tagen anher einzurichten.

Karlsruhe, den 21. November 1874.

Gemeinderath.

H. Rosp.

Knielingen.

Jagdverpachtung.

2.1. Die Gemeinde Knielingen läßt **Dienstag den 1. Dezember d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, in ihrem Rathhause ihre Jagd, 5800 Morgen groß, in drei schicklichen Abtheilungen auf drei Jahre öffentlich verpachten.

Knielingen, den 20. November 1874.

Bürgermeister Ermel.

Vollmer.

Wohnungsanträge und Gesuche

* Pängestraße 9 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Küche, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen zu vermieten

* Kreuzstraße 20 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Wasserleitung und sonstigem Zugehör sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten. Das Nähere bei Hrn. Wagner.

Zimmer zu vermieten.

* Zirkel 20 ist ein schön und gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre links.

* An einen soliden Herrn ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder bis zum 1. Dezember zu vermieten: Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.

* Ein einfach möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 49 im 3. Stock.

* Marienstraße 31 sind im 2. Stock zwei unmöblirte Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 37 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezbr. an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* 2.1. Douglasstraße 24 (früher Kasernenstraße) sind im untern Stock zwei schön möblirte Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf 1. Dezember billig zu vermieten.

* 2.1. Leopoldstraße 13 im 3. Stock ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf Dezember zu vermieten.

* Es ist ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezbr. an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Douglasstraße 28 (früher Kasernenstraße) im 2. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 3, 2 Treppen hoch.

* 2.1. Zwei gut möblirte Zimmer, ineinandergehend, sind sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres Douglasstraße 28.

* Ein großes, möblirtes Zimmer ist für 1 oder 2 Personen in schöner Lage der Langenstraße auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Stephansstraße 67 im untern Stock.

Schlafstellen zu vermieten.

* Langestraße 21 sind mehrere Schlafstellen sogleich und 1 oder 2 Zimmer auf 15. Dezember zu vermieten.

Werkstätte-Gesuch.

* Eine kleine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft wird auf den 23. Januar oder 15. Februar zu miethen gesucht. Näheres große Herrenstraße 60 im Hinterhaus im 4. Stock.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Schwabenstraße 27.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Wo? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* In eine kleine Haushaltung wird auf Ziel ein solides, braves Mädchen gesucht, welches kochen, nähen, bügeln und die häuslichen Arbeiten versehen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Gesuche

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle: Jähringerstraße 98 im 5. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Augartenstraße 33 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches mehrere Jahre in einer Stelle war, sehr gut kochen und den erforderlichen, häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer bessern Familie auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 6 im dritten Stock.

Koch-Gesuch.

Ein tüchtiger Restaurationskoch findet sofort Stelle. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch

Eine perfekte Restaurationsköchin kann sofort Stelle finden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ladenmädchen-Gesuch.

Bei Unterzeichnem findet ein braves, fleißiges Mädchen sofort Stelle als Verkäuferin; vorgezogen wird ein solches, welches schon in einem gleichen Geschäft thätig war.

Leop. Wipfler, Buchhändler,
Waldstraße 47.

Kammerjungfer-Gesuch

nach Baden bei sehr guter Bezahlung. Zeugnisse erforderlich. Eintritt sofort.

Köchin-Gesuch

nach Baden in ein Herrschaftshaus, verlangt wird anständiges reinliches Aeußeres, gut bürgerlich kochen und solides Betragen. Näheres auf dem Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Jähringerstraße 98. (1458)

Schreinerlehrling.

* 2.1. Als solcher kann ein gut gefitteter Bursche sofort eintreten in das Bau- und Möbelaeschäft von S. Naible, Bismarckstraße 3.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein solides Mädchen findet für leichte Handarbeit Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Als Heizer und Maschinenwärter empfiehlt sich ein junger, verlässiger Mann. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Eine ältere Person, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle zur Pflege eines oder mehrerer Kinder. Zu erfragen Langestraße 17 im zweiten Stock.

3.1. Ein junger Mann
aus der italienischen Schweiz, der italienischen und französischen Correspondenz vollkommen mächtig und im Besitz vorzüglicher Referenzen, sucht, um sich in der deutschen Sprache zu vervollkommen, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle im Comptoir oder Laden. Offerten F. B. Nr. 19 poste restante Carlsruhe.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut auf der Maschine nähen kann, sucht Arbeit in's Haus im Steppen. Zu erfragen Langestraße 103 im 2. Stock.

2.1. Ein junger Mann mit hübscher Handschrift sucht Beschäftigung bei einem Anwalte, Notar oder Steuerperäquator. Eben derselbe wünscht Privatunterricht in den alten Sprachen, Rechnen etc. zu ertheilen. Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Am Buß- und Betttag Nachmittag wurde ein **Rehnguldenschein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Douglasstraße 20 im 3. Stock abzugeben.

Verwechelter Regenschirm.

* Vergangenen Samstag ist während des Concerts des Philharmonischen Vereins auf der Musikgalerie ein **Regenschirm** verwechselt worden. Derselbe trägt auf einem Metallringe die Buchstaben E. S. Man bittet, denselben Langestraße 229 im 3. Stock wieder umtauschen zu wollen.

Vermißter Jtis-Muff.

* Derjenige, welcher am jüngsten Samstag, Abends gegen halb 5 Uhr, einen auf der Treppe vor der Thüre des Hauses Schloßplatz 18 aus Versehen für einige Augenblicke liegen gelassenen **Jtis-Muff** hinweggenommen hat, wird gebeten, denselben Kronenstraße 15 im 2. Stock gef. zurückzugeben.

Entlaufene Kaze.

* Eine junge, graue (schwarz gestreifte) Kaze hat sich vor ungefähr 10 Tagen verlaufen. Der jetzige Besitzer wird höflich ersucht, solche gegen Erkennlichkeit Bismarckstraße 4 abzugeben.

Hausverkauf.

N. B. Nr. 3831. Dem Hoftheater nicht ferne gelegen, ist dahier ein **zweistöckiges Wohnhaus** mit Mansarden etc., alsbald bezüghar, um **annehmbaren Preis** und nur **2000 fl. Anzahlung**, zu verkaufen durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Weinfässer-Verkauf.

* Stephaniensstraße 72 sind 7 Stück französische Rothweinfässer (Orhosis) billig zu verkaufen.

Delfässer,

20-25 Stück, sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Hirschstraße 12 parterre.

Zu verkaufen:

2.1. 1 Kanapee mit braunem Damast-Überzug, ein- und zweibürige Kästen, Waschkommode von 12 bis 18 fl., massive, polirte Beistühle von 12 bis 15 fl., Federn-Rost, Kopfhaar- und Seegrasmatrasen, Kopfpolster, Strohh- und Rohrstühle, 3 Waschtische, Ovaltische, Nähtische, verschiedene Küchentische, 2 Hotel Spiegel, Fußhemel, Kinderbeistühlchen: Waldstraße 30.

Verkaufsanzeigen.

* **Zu verkaufen sind 3 große Leitern, 1 Wagen, 1 Marktstand, 1 Schleifstein, 1 Aushängeschild zu billigem Preise bei Frau Seuser Wittwe, kleine Herrenstraße 4.**

* Eine sehr gute, fast noch ganz neue **Doppelsteppisch-Nähmaschine** ist um annehmbaren Preis zu verkaufen: Waldstraße 4 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein sehr guter **Pelzmantel**, Bisamfutter mit Diberkragen und Aermelbesatz, ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen bei Kleidermacher **V. Bang, Amalienstr. 39.**

* Ein noch fast neuer **Herd** mit Dürr- und Backofen ist wegen Bezug sofort billig zu verkaufen: Kronenstraße 26 im 3. Stock.

Kaufgejud.

* Ein **Tafelklavier** oder **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Näheres Kreuzstraße 24 drei Treppen hoch.

* Ein noch gut erhaltenes **Kindertwägelchen** wird zu kaufen gesucht: Karlsstraße 11 im 3. Stock.

Antiquitäten

aller Art, als: Porzellan, Teller, Figuren, Tassen, Vasen, Service, Gruppen, sowie Uhren, Bilder, Möbel mit Messingbeschlag, Waffen, Krüge, Spitzen und gewirkte Stoffe, Schmucksachen von Gold und Silber, sowie sonstige in dieses Fach einschlagende Artikel werden stets angekauft und gut bezahlt bei **2.2. J. Etzheimer, 7 Bahnhofstraße.**

Ueberzeugung macht wahr! Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Akten, Makalatur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **David Ettlinger, Durlacherthorstraße 66.**

Auch ist ein **Britschewägelchen**, welches sich auf den Wochenmarkt eignet, billig zu verkaufen.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makalatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart **Hök** am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Ecke der Kirchen- und Pyzeumsstraße 4. *2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 38 1 Stiege hoch. Frau **Eisele.**

Privat-Bekanntmachungen.

Champagner,

deutschen und französischen, sowie gewöhnliche Weine von 18 fr. per Flasche anempfiehlt **2.2.**

L. Dörflinger,

Ecke der kl. Herren- und Blumenstr. 19.

Bordeaux-Wein,

sehr gut und rein, bei

F. Zahler,

Langestraße 92, neben dem Erbprinzen.

Mein reichlich sortirtes

Kaffee-Lager

empfehle ich zur geneigten Abnahme zu den billigsten Preisen.

Hans Schneckenburger,

Leop. Abend's Nachfolger, Schützenstraße 25. 3.2.

*3.3. Heute eingetroffen: **Büdinge zum Baden**

zu Stück 3 kr., **Matrelen oder Lachsforellen** bei

Fried. Heinrich, Fischhändler, sowie jeden Tag am Markt.

Piebig's Fleischtract, **Condensirte Milch von Cham** zu Originalpreisen empfiehl

2.2. L. Dörflinger, Ecke der kleinen Herren- und Blumenstr. 19.

3.3. Aechten Nürnberger Ochsenmaulsalat

empfiehlt fortwährend frisch das Pfund zu 18 kr. **G. Kraut, Kronenstraße 42.**

Erbfen, ganze und gebrochene, Linsen, große, Bohnen

empfiehlt billigt **2.2. L. Dörflinger,**

Ecke der kleinen Herren- und Blumenstr. 19.

Freiherrl. von Seldeneck'sches
Flaschenbier,
 die Flasche zu 7 fr.,
 empfiehlt
 3.3. **E. Kraut,**
 Kronenstrasse 42.

Amerikanisches Haarwasser,
 welches dem ergrauten Haare die ursprüngliche Farbe wieder gibt und die für die Kopshaare so schädlichen Schuppen entfernt. Für den besten Erfolg wird garantiert.
 Borrätig in Flacons zu 2 Mark im Depot für Karlsruhe und Umgegend bei
N. Dieger, Friseur,
 Herrenstrasse 9.

Hühneraugen & Warzen!

D. Wichterich's Hühneraugen-Zinktur.
 Bewährtes Mittel zum schnellsten und schmerzlosen Entfernen von Hühneraugen u. Warzen und andern harten Hautstellen.
 Preis per Flacon 3 Mark oder 1 fl. 45 fr.
 Zu haben im Generalversendungs-Depot von
Th. Brugier, Karlsruhe & Mannheim,
 Waldstr. 10. Z. 6 Nr. 3.

Erfolg garantiert! **Gebrauch unschädlich!**

Schnell und sicher wirkend! 6.5.

Ligroineöl,
 eine frische Sendung, doppelt gereinigt, zu ermäßigtem Preis empfiehlt
 2.2. **L. Dörflinger,**
 Ecke der kleinen Herren- und Blumenstr. 19.

Allen Hausfrauen zu empfehlen!
Gumpoldt's Universal-Waschseife für die Hauswirthschaft,
 frei von allen schädlichen Stoffen, übertrifft dieselbe alle bekannten Waschpräparate in der leichten Entfernung von Schmutz jeder Art. Sie erspart Zeit, Arbeitskraft und Heizungs-material um mehr als die Hälfte und erhält die Wäsche, indem sie diese ohne jeden Kraftaufwand und ohne Anwendung der Bürste reinigt und ihr eine blendende Weisse gibt.
 à Stück 9 fr. zu haben bei
Th. Brugier,
 Waldstrasse 10.
 6.2.

Cigarren
 in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Sch. Rupp,
 130 Langestrasse 130.

Versilberte Bestecke 4.1.
 von Christoffle & Cie.,
Theekessel, Kaffeemaschinen etc.,
feinste Messer in Elfenbein, Ebenholz, Perlmutter,
Porzellan-Services, weiss, bemalt, oder mit Monogrammen,
Cristall-Services, Caraffen-Gläser
 bei **A. Winter & Sohn,**
 Repräsentanten von Christoffle & Cie.

Leinene Taschentücher
 in allen Grössen empfiehlt zu Fabrikpreisen
Gustav Oberst,
 6.5. 4 Ritterstrasse 4.

Herren-Hemden
 und **sämmtliche Wäsche-Artikel** nach **Maass** werden fortwährend in bekanntem **guten Schnitt** und **vorzüglichster exacter Ausführung** sehr rasch angefertigt.
Shirting, Leinwand, genähte und gestickte Einsätze zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei grösster Wahl.
N. L. Homburger,
 6.6. Langestrasse 203.

Hohe Herrenschaffstiefel
 mit Doppelsohlen, **Zugstiefel** verschiedener Art für Herren, **Damenstiefel** in Chevreau-, Kid-, Chagrin- und Kalbleder, **Kinderstiefel** u. s. w. empfiehlt in grosser Auswahl
Wilh. Riegel,
 Karl-Friedrichstrasse 2.

Straminpantoffeln,
 angefangene, musterfertige und ausgeflickte, **musterfertige Hosenträger, Stramin, Castor- und Terneaugwolle, Stiefleide u. Perlen** empfiehlt 3.1.
C. W. Keller, Ecke am Ludwigswall.

Max Beck.
 Herrenstrasse 6,
 empfiehlt für gegenwärtige Jahreszeit **engl. Respirators** (Lungenschützer). 3.2.

Watten,
 baumwollene, in 4erlei Dicken und Grössen, duzendweise zum Fabrikpreise, empfiehlt
C. W. Keller,
 4.3. Waldstrasse 53.

N. Schönemann,
 Sattler und Tapezier,
 2.2. Akademiestrasse 21
 empfiehlt sich zum Montiren aller Arten Stickereien unter Zusicherung geschmackvoller Arbeit und möglichst billiger Preise. Zugleich bringe ich eine Auswahl gut gearbeiteter **Schultaschen** für Knaben und Mädchen in empfehlende Erinnerung.
Reparaturen
 an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
 Uhrenhandlung von **Karl Mees,**
 Kanackstrasse 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Nur noch kurze Zeit
 dauert mein **Ausverkauf,** in Folge dessen ich die Preise abermals herabgesetzt habe, in sofern, daß ich von jedem Betrage, der 5 fl. übersteigt,
5% Rabatt
 extra bewillige.
Lyoner Mantelstamm, sowie Sutfammte in schwarz und farbig sind noch in grosser Auswahl vorhanden.
Louis Landauer,
 6.5. Langestrasse 104.

Metzgerwerkzeuge

in rühmlichst bekannter Qualität aus der Fabrik von L. Lettermann, als:
Fleisch-Wegen jeder Größe,
Wurstfall-Maschinen,
Gewürzmühlen,
Sackmesser,
Messger- u. Transchirmesser,
Spalter, einfache,
Doppelspalter,
Knochensägen,
Messgerstähle,
Fleischhaken, verzinnete,
 empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens
Heinrich Lange,
 3.3. Herrenstraße 26.

Feuergeräthe:

Kohlenkasten mit u. ohne Deckel,
Kohleneimer,
Kohlenlöffel,
Feuerhacken,
Glasebälge,
Coacksfüller,
Ofenschirme,
Ofenvorsätze,
Holzkasten,
Verdampfschaalen,
Feuergeräthständer
 empfiehlt in großer Auswahl das
Magazin für Haus- und Küchen-
geräthe von
Hammer & Hebling,
 vormals Christ. Heidt,
 Langestraße 49, gegenüber dem
 Museum. 6.4.

6.2. Alle nicht mehr Cours habende Silbermünzen, wie Oesterreicher Sechser, 1/2 und 1/6 Thaler, polnische Talara, Kronenthaler, Conventionsgelder werden zum Silberwerth eingewechselt bei

Alb. Glock & Cie.

Empfehlung.

6.3. Ich empfehle mich den geehrten Damen im Abnähen von Couverten und Unterrocken (Zwickel), auch auf der Maschine 3/4 Elle hoch abgenäht, unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Frau Kühner,
 Erdprinzenstraße 16 im 4. Stod.

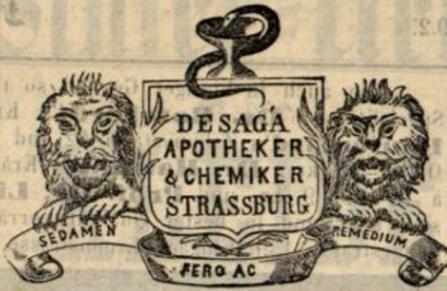
Husten der Kinder und Erwachsenen,

12.1.

besonders aber

Keuchhusten.

(7824 h)



Sichere und schnelle Heilung durch Anwendung des **Antispasmodischen Syrups.** Dieses ausgezeichnete Präparat, über dessen Vortrefflichkeit Tausende von Attesten vorliegen, hat officiell in den bedeutendsten Kinderkliniken Frankreichs Eingang gefunden. **Preis per Flasche: 56 Fr.** nebst Gebrauchsanweisung. **Hauptversendungsdepot Engros bei Th. Brugier in Karlsruhe.** Niederlage bei **Dr. Otto Lindenmeyer** (Sicher'sche Apotheke) in Heilbronn.

Schmuckgegenstände

(massiv in Gold)

in großer Auswahl, als:

Medaillons, Kreuze, Ringe,
Colliers, Brochen, Ohrringe,
Uhrschlüssel, Manschettenknöpfe etc. etc.,

empfehlen zu passenden Weihnachtsgeschenken

G. Reinholdt & Sohn,
 Hofuhrmacher.

Ausverkauf

von

Julius Weeber.

Vorräthig sind noch:

schwarze und farbige Seidenzeuge,
schwarze Popelines und Cachemires,
glatte und carrirte ganz wollene Kleiderstoffe,
Carlatane, Cattune,
weiße Shirtings, Tuche zu Kleidern,

Winter-Mantelzeuge,

schwarzer Seidensammt,
Bettdecken, zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet,
gestreifte und carrirte Chales, Fichus, Soularde etc. etc.
 Sämmtliche Waaren sind ganz vorzüglicher Qualität und die Preise äußerst billig.

Das Schuh- u. Stiefel-Lager von Friedrich Heintz, Herrenstraße 2,

empfehlte in guter und solider Waare eine Sendung

Witzschuhe und Witzstiefel,

elegante Tanzschuhe in Gold- und schwarzem Chevreau-Leder,
eine Parthie Herrenstiefeletten mit Doppelsonnen werden besonders billig abgegeben, sowie
Knabenstiefel, Kinder- u. Mädchenstiefel.

1875.
Erhardt's
Notiz-Kalender
 à 1 fl. per Stück ist wieder vorrätbig
 bei **Ludwig Erhardt,**
 6.5. 31 Erbprinzenstraße 31.

Neue Koffer
 in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
 — Waldhornstraße 19

Annahme von Aufträgen
 für eine berühmte
Kunst-Handschuh-Färberei
 bei **Frau Müller,**
 Langestraße 233,

Die Handschuhe werden in 16 verschiedenen
 Farben gefärbt. Die Absendung geschieht in
 der Regel alle 14 Tage und wird schöne und
 billige Ausführung zugesichert.
 — Heute Abend frische Leber- und
Griebenwürste, fortwährend **Sauer-**
fraut und gefalzenes Schweinefleisch
 empfiehlt bestens
A. Drax, Amalienstraße 10.

Café Markstahler,
 Zirkel 10,
 empfiehlt vorzügliches 3.3.
 von **Seldeneck'sches**
Doppelbier.
Cannhäuser.
Mekelsuppe,
 hausgemachte Leber-, Griebenwürste
 und ausgezeichnetes Sauerfraut, wo-
 zu einladet
C. Betz,
 Ecke der Karls- und Langenstraße.

Museums-gesellschaft.
 5.1. Damit bei der auf Samstag
 den 28. d. M. ausgeschriebenen Ge-
 neralversammlung ein gültiger Be-
 schluss über die vorerschlagene Bi-
 traags-erhöhung zu Stande komme,
 müssen statutengemäß wenigstens
 218 Stimmen abgegeben werden.
 Wir bitten daher dringend alle die-
 jenigen Mitglieder, welche sich für
 eine bessere Gestaltung der Ange-
 legenheiten der Gesellschaft interes-
 siren, persönlich zu erscheinen aber
 abgehalten sind, ihre Stimme vor-
 her schriftlich abgeben zu wollen.
 Karlsruhe, den 20. Nov. 1874.
 Der Vorstand.

Schmuckgegenstände
 in acht englischem Jet, als: Brochen, Ohrringe, Armbänder,
Colliers, Medaillons, Manschettenknöpfe u. s. w. empfehlen
 9.2. **Friedrich Wolff & Sohn.**

Die auch in hiesiger Gegend so rühmlich bewährten und anerkannten priv.
 Specialitäten: **Dr. Borchardt's** Kräuterseife à 21 kr., **Dr. Suin de**
Boutemard's Zahnpasta à 42 und 21 kr., **Dr. Hartung's** Chinarinden-
 Oel à 36 kr., **Dr. Hartung's** Kräuterpommade à 35 kr., **ital.** Honigseife
 à 18 und 9 kr. und **Prof. Dr. Lindes** veget. Stangenpommade à 27 kr.
 sind acht und in bester Qualität vorrätbig für Karlsruhe bei **C. B. Gehres,**
 Langestrasse 139, Eingang Lammstrasse. 11.10

Möbelstoffe,
Bodenteppiche,
Sopha- und Bettvorlagen,
Wollene Bettdecken,
Tischdecken,
Wachstuche aller Art,
weiße Vorhangzeuge
 in großer Auswahl und zu billigen
 Preisen bei
S. Dreyfus, Hoflieferant,
 12.10. Langestraße 189

Gemalte Fensterstore
 in reicher Auswahl bei 2.1.
Sexauer & Berblinger.

Tabellarisch praktisch eingerichtete
Haushaltungs-Bücher:
Wäschebücher, Rezeptenbücher, geschäftliche
Tagebücher, Hilfs- und Notizbücher in Quart-,
 Octav- und Strazzenformat empfiehlt in reicher und preiswür-
 diger Auswahl
Louis Döring,
 2.2. Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Selbstverfertigte Kochherde, transportabel,
 in allen Größen
 sind wieder vorrätbig und empfiehlt solche zu billigen Preisen
 Das Herdmaxim **S. Mörch,**
 6.4. 22 Waldstraße 22.

Noch auf Lager

500 Winter-Überzieher

in der

KÖLNER KLEIDER-HALLE

von

54. Th. Lippmann, 54.

Lange Straße

Es dürfte im Interesse des geehrten Publikums sein, sich von diesem großartigen Lager zu überzeugen. Die elegantesten Herren-Kleider sind noch nirgends so billig verkauft worden, indem ich mich bei meinem großen Umsatz mit dem kleinsten Nutzen begnüge und Jedermann Gelegenheit bieten will, sich elegant und billig zu kleiden.

Preis-Courant.

- | | |
|---|---|
| 500 Winter-Überzieher in allen nur möglichen Stoffen von 9, 10, 12, 14—30 fl. | Schwarze Tuch- & Salon-Röcke von 9, 10, 12—20 fl. |
| Complete Anzüge in großer Auswahl von 16, 18, 20, 22—32 fl. | Schwarze Buckskin-Hosen & Westen von 7, 8, 9—16 fl. |
| Jaquettes in allen Farben von 6, 7, 8—16 fl. | 200 Stück elegante Anzüge für den Winter , früher 20, 25, 30—40 fl., jetzt 19, 21, 22, 24—34 fl. |
| Beinkleider in feinsten französischen, englischen und niederländischen Buckskins von 4—9 fl. | Schlafröcke , warm gefüttert und wattirt, schon von 5 fl. an, in feinen Belours, schön verziert, von 7½, 8, 9, 10—12 fl., in Double mit angewebter Rückseite von 12—15 fl., in Ratiné und Floconné von 15—20 fl. |
| Westen in hundertfachen Dessins von 1½, 2—4½ fl. | 360 Knaben-Anzüge von 3 fl. 30 fr. |
| Jaquettes & Joppen in allen Modefarben, letztere 1- und 2reihig, schon von 5, 6, 7, 8—19 fl. | 180 Knaben-Paletots von 4 fl. 24 fr. |
| Jagd-Anzüge und Reise-Anzüge enorm billig. | 200 Knaben-Joppen für den Winter von 3½ fl. |

60 Stück sehr feine Winter-Überzieher in Ratiné, Floconné, Eskimo & Montonné von 20, 22, 24—32 fl.

Die Winter-Überzieher werden für denselben Preis nach Maaß angefertigt, da noch Stoffe vorhanden.

Sämmtliche Stoffe sind decatirt, sowie die Kleidungsstücke alle gut gearbeitet.

Es bittet um recht zahlreiche Abnahme zur schnellen Räumung der großen Lager
Hochachtungsvoll

Die Kölner Kleider-Halle von

Theodor Lippmann,

54 Lange Straße 54.

Wegen Veränderung des Geschäftes

verkaufe ich von nun an sämtliche
in bekannt guter Qualität
vorräthige Waaren zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

R. Hoffmann-Bohn.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
Nr. 52 vom 23. November 1874.

Inhalt.
Verordnung
des Ministeriums des Innern:
die Wahlordnung für die unter das Gesetz vom 24. Juni
1874, in Betreff besonderer Bestimmungen über Verfas-
sung und Verwaltung der Stadtgemeinden (Gesetzes- und
Verordnungsblatt Nr. XXVII.), fallenden Städte ent-
haltend.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 26 vom 19. November 1874.

Inhalt.
Gesetz wegen Einführung der Reichs-Münzgesetze in
Elsass-Lothringen. Vom 15. November 1874.
Gesetz, betreffend die Abgabe von der Branntweinberei-
tung in den Hohenzollernschen Landen. Vom 15. No-
vember 1874.
Gesetz, betreffend die Besteuerung des Branntweins in
Gebietstheilen, welche in die Zollgrenze eingeschlossen
werden. Vom 16. November 1874.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. Nov. IV. Quartal. 130.
Abonnementsvorstellung. **Der Troubadour.**
Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang halb
7 Uhr.

Mittwoch den 25. Nov. Theater in Baden.
Ultimo. Lustspiel in 5 Akten von G. v.
Mosser. Anfang halb 7 Uhr.

Die mech. Werkstätte von **Th. Hertle,**
Chr. Heckmann's Nachf., Rüppurrer Straße 4, Karlsruhe,
empfiehlt auf der Maschine geschnittene **Mutterschrauben, gepresste Ge-
3.1. genstände** in Eisen, Kupfer etc.
Dieselbe übernimmt auch **Eisenwaaren aller Art zum Abschleifen.**

Holz-Preise

von **Jakob Meister.**
Holzzerkleinerung mittelst Dampfkraft.

Trockenes buchenes Scheiterholz, 4 Stere	30 fl. 30 fr.
" forlenes " " "	23 fl. — fr.
" tannenes " " "	21 fl. — fr.
" Buchenholz, gesägt und gespalten, per Ster	8 fl. 15 fr.
" Forlenholz, " " " "	6 fl. 30 fr.
" Tannenholz, " " " "	6 fl. — fr.
" Buchenholz, " " " " Etr.	1 fl. 6 fr.
" Forlenholz, " " " " "	1 fl. 6 fr.
" Tannenholz, " " " " "	1 fl. — fr.

frei an's Haus geliefert.

Bestellungen können gemacht werden bei den Herren: **Karl Malzacher,**
Langestraße 139, **C. Sundt,** Spitalstraße 30, **L. Dörflinger,** Ecke der
Blumen- und Kleinen Herrenstraße, **J. Schuhmacher,** Amalienstraße 14,
G. Zoller, Ecke der Schützen- und Marienstraße 14, **F. Bausack,** So-
phienstraße 45, sowie auf meinem Holzplaz selbst, verlängerte Sophienstraße 11
(Sommerstrich).